

APFELBLATT

Familie Claus Viets - Plantagenweg 2 - 21629 Mienenbüttel

E-Mail: info@apfeland.de



Mai – der Wonnemonat ...



Bienenkästen in Obstplantage

...ist endlich da. Nach einem typischen April freut man sich jetzt besonders auf einen hoffentlich sonnigen Wonne-Monat Mai mit wohltuenden Temperaturen. Jetzt grünt und blüht es rundherum.

Jedes Jahr kurz vor Beginn der Kirschblüte nimmt der Obstbauer Kontakt zu seinem Imker auf und bestellt bei ihm Bienenvölker. Die Völker der ortsansässigen Imker reichen bei der Vielzahl der Bäume nicht aus, deshalb werden auswärtige Imker kontaktet. Die Bienen sind notwendig für die Bestäubung der Obstblüten. Ohne Bestäubung gibt es im Sommer keine Kirschen und im Herbst keine Äpfel.

In diesem Jahr war am 17. April Bieneneinwanderung, d.h. die fleißigen Helfer der Obstbauern – ca. 4.000 Bienenvölker - summen durch die Obstanlagen und sorgen für eine ausreichende Blütenbestäubung für eine hoffentlich gute Obsternte. Man rechnet pro ha mit einem Einsatz von ca. 1 – 2 Bienenvölkern. Auf einem Hektar wachsen z.B. etwa 3.000 Apfelbäume. Der Obstbauer zahlt an den Imker für den Einsatz der Bienen eine Bestäubungsprämie. Dafür stellt dieser für vier bis sechs Wochen seine Bienenvölker in die Obstplantage. Bei Temperaturen um die 10°C fliegen die Bienen aus. Bienen sind sehr lernfähig. Sie erkennen die Blüten am Geruch und an der Farbe, bevor sie mit ihrer Arbeit beginnen. Wenn die Bienen bei schlechtem Wetter nicht fliegen können, macht sich das auch am Ertrag bemerkbar, da weniger Blüten bestäubt werden können. Nur ein Viertel der Pflanzenarten wird vom Wind bestäubt.

In regelmäßigen Abständen kontrolliert der Imker seine Bienenkästen. Im Mai sind die Bienenvölker

schon stark gewachsen. Die Königin legt unermüdlich Eier in die Brutwaben. Mitte Mai kann ein starkes Volk aus 30.000 bis 50.000 Bienen bestehen. Eine Honigbiene besucht pro Minute ca. 8 – 10 Blüten. Pro Sammelflug schafft sie 80 bis 100 Blüten. 5 bis 10mal am Tag fliegt sie zum Sammeln aus. Bei guter Tracht tragen die Sammlerinnen 3 kg Nektar am Tag zusammen. Daraus wird 1 kg fertiger Honig. Der Imker kontrolliert die Waben, ob die Bienen Honig eingelagert haben. Er achtet auch auf den Gesundheitszustand seiner Bienen. Bienen halten ihren Stock selbst sauber.

Nach der Obstblüte ist in den Anlagen für die Bienen auch nicht mehr viel Futter zu holen. Der Imker holt seine Völker wieder ab und fährt in die nächste Tracht. Das sind oftmals Rapsfelder oder Heidelbeer-Anlagen. Vorher erntet er den Honig, der Bauern erntet später das Obst.



Erdbeer-Frischkäse-Torte

Zutaten:

- * 140 g Butter
- * 1 Packung (ca. 20 g) Butterkekse
- * 300 g Doppelrahm-Frischkäse (60%)
- * 100 g Puderzucker
- * 2 EL Milch
- * 100 g geriebene Mandeln
- * 600 g Erdbeeren
- * 2 Becher Sahne (à 200 g)
- * 1 Pck. Sahnesteif
- * 1 Pck. Vanillezucker
- * ½ Pck. Roter Tortenguss
- * 1 EL Zucker
- * 1/8 l klarer Apfelsaft

Zubereitung:

Butter schmelzen, Kekse zerkrümeln, zusammen verrühren, in eine Springform geben. Mandeln darauf geben. Torte kaltstellen.

Sahne schlagen, Erdbeeren putzen. Erdbeeren auf den Boden geben, darauf die Sahne.

Zucker, Apfelsaft und Tortenguss verrühren, aufkochen und auf die Sahne geben.

Einfach gemacht - trotzdem sehr lecker !!!

